

Anfrage an die Werkleitung der
Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerkeausschuss 12. März 2014



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt

Norderstedt, 12. März 2014

Thema: Fragen zum Abwägungsbericht zur Vorlage B14/0087

Sehr geehrter Herr Seedorff,

im Zusammenhang mit der Vorlage haben wir u.a. die folgenden Fragen:

1. Welche Auswirkungen auf die Haftung hätte die Gründung einer GmbH wie bei den anderen Töchtern und Söhnen?
2. Wie auf den Seiten 10 und 20 erwähnt, ist die steuerliche Behandlung noch nicht abschließend geklärt. Bitte stellen Sie an einem angenommenen realistischen Jahresergebnis die steuerlichen Unterschiede zwischen dem vorgeschlagenen Modell und einer einfachen GmbH dar.
3. Der Abwägungsbericht stellt heraus, dass das neu zu errichtende Rechenzentrum praktisch vollständig für die Realisierung der Energiewende in Norderstedt notwendig und vorgesehen ist. Damit müsste die Einnahmen über die lokalen Energiepreise realisiert werden. Welche Auswirkungen auf den Strompreis und ggf. die Preise für Fernwärme und Gas setzen Sie an?
4. Warum soll gerade das Rechenzentrum ausgegliedert werden, das für die Realisierung der Energiewende mit Smart Grids gedacht ist und nicht das an Dritte vermietete?
5. Welche Perspektive ergibt sich daraus für den Geschäftsbereich ReZe- und Gebäudemanagement?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Arne Lunding